



**Bunte  
Linke**

**Bündnis für Demokratie,**

**Solidarität, Umwelt und Frie-  
den**

Bunte Linke - Postfach120165, 69065 Heidelberg

---

An  
Herrn Oberbürgermeister Würzner  
Rathaus  
69117 Heidelberg

Per ePost

Gemeinderatsmitglieder:

Hilde Stolz  
Rohrbacher Str. 64, 69115 Heidelberg  
hilde.stolz@t-online.de  
Tel. 06221-6737727  
Fax 03212-1467475  
Mobil 0157-58064702

Dr. Arnulf Weiler-Lorentz  
Blumenstr. 45, 69115 Heidelberg  
arnulf.lorentz@t-online.de  
Tel 06221-26802, Fax -26803  
Mobil 0170-5214782

7.10.2020

Sachantrag zu TOP 21, 21.1 und 21.2 der Gemeinderatssitzung am 8.10.2020 „Umwidmung der Fläche des Großen Ochsenkopfes in eine Grünfläche“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bringen zu diesem Tagesordnungspunkt folgenden Sachantrag ein:

Der Gemeinderat möge beschließen:

Die Stadt Heidelberg beantragt bei der nächsten Fortschreibung des Flächennutzungsplanes im Nachbarschaftsverband die Umwidmung der Fläche des Großen Ochsenkopfes in eine Grünfläche.

Begründung:

In der Vorberatung des Tagesordnungspunktes wurde das Argument vorgebracht - auch von Seiten des Oberbürgermeisters - die Fläche des Großen Ochsenkopfes sei bereits durch die Abstimmungen des Gemeinderates zum Bürgerbegehren gesichert. Dies ist nicht der Fall.

Der Gemeinderat hat zum damaligen Zeitpunkt zwei Beschlüsse gefasst:

1. Der Antrag

„Sind Sie dafür, dass auf den gegenwärtig als Grünflächen genutzten Bereichen des Großen Ochsenkopfes kein RNV-Betriebshofgebaut wird?“

wurde mit 25 Ja-Stimmen und 24 Nein-Stimmen beschlossen.

2. Der Antrag

„Die Verwaltung wird beauftragt, sofort die vorliegenden Planungen für den Ausbau des Betriebshofes am Altstandort in der Bergheimer Straße wiederaufzunehmen. Dabei sind die vom Bürgerentscheid nicht betroffenen Punkte des Zukunftskonzepts Bergheim des bestehenden Gemeinderatsbeschlusses (Entstehung von 100 % bezahlbarer Mietwohnungen in Händen der Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH Heidelberg (GGH); Entwicklung von Konzepten für Grün- und Freiflächen mit hoher

ökologischer Vielfalt und verbesserter Aufenthaltsqualität; Integration des Dezernat 16 in die städtebauliche Maßnahme) zu integrieren. Zur Umsetzung dieser Integration soll die Stadt eine Erweiterung bis zur Emil-Maier-Straße, gegebenenfalls bis zum Czernyring prüfen. Zusätzlich soll die dezentrale Unterbringung von Bussen und Bahnen ebenfalls geprüft werden.“

wurde mit 27:1:16 Stimmen beschlossen.

Einen Beschluss zur vorbereitenden Bauleitplanung für den Großen Ochsenkopf hat der Gemeinderat nicht gefasst. Dies ist jedoch offensichtlich das Ziel derer, die die beiden Tagesordnungspunkte 21 und 21.1 eingebracht haben.

Mit freundlichen Grüßen,

Arnulf Weiler-Lorentz

Hilde Stolz